

a) Herr Nipken teilt dem Rat mit, dass am heutigen Tag die Haushaltsgenehmigung eingegangen ist.

b) Der Bürgermeister nimmt Stellung zu der vorliegenden Anfrage der FDP-Fraktion. Er teilt dem Rat mit, dass unmittelbar nach der letzten Ratssitzung eine entsprechende Kontaktaufnahme mit dem Kreis stattgefunden hat. Nach einer ersten positiven Rückmeldung seitens des Kreises, dass eine Übernahme der Bauaufsicht grundsätzlich möglich ist, wurde von dort eine Vielzahl von Unterlagen angefordert. Diese Unterlagen wurden Anfang Juni zugestellt und müssen nun beim Kreis ausgewertet werden, bevor es zu eventuellen Verhandlungen kommen kann.

c) Herr Hoffmann möchte wissen, ob die Verwaltung schon Pläne für die zu Anfang des Jahres eingegangenen zweckgebundene Mittel i.H.v. 138.000 € für die Flüchtlingsarbeit hat. Falls nicht, bittet er diesbezüglich um besondere Berücksichtigung im Bereich der ehrenamtlichen Arbeiten, u.a. im Hinblick auf Patenschaften.

Herr Nipken erklärt hierzu, dass diese Haushaltsmittel nicht zweckgebunden sind; es handelt sich hierbei um allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt.

d) Frau Pizzato gibt an, dass die FDP-Fraktion für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Integration einen Antrag auf Einrichtung einer Koordinatorenstelle gestellt hat. Das Engagement im Ehrenamtsbereich muss gewürdigt und entlastet werden.

e) Frau Ebbinghaus weist auf die Schäden der Pflastersteine am Marktplatz hin und bittet um Auskunft, ob und in welchem Umfang ein Gewährleistungsanspruch vorliegt. Des Weiteren betont sie, dass auch im übrigen Stadtbereich eine Vielzahl von Steinen fehlt bzw. beschädigt sind und Lampen unprofessionell aufgestellt worden sind.

Frau Gottlieb gibt an, dass die Antworten dem Protokoll beigefügt werden und bietet gleichzeitig an, bei einem Ortstermin die Schäden gemeinsam zu begutachten.

Der Bürgermeister betont, dass unter diesem TOP keine detaillierten Beratungen und Diskussionen erfolgen, sondern nur einfache Fragen und Mitteilungen behandelt werden sollen. Er bittet um entsprechende Beachtung.

f) Herr Ebbinghaus weist auf die bevorstehende Veränderung der Postsituation in Radevormwald hin. Er möchte zunächst von der Verwaltung wissen, inwieweit das Postgebäude, welches damals unter besonderen Auflagen errichtet worden ist, hinsichtlich seiner zukünftigen Nutzung eingeschränkt ist bzw. welche Nutzungsmöglichkeiten vorliegen.

Der Bürgermeister gibt an, dass diese Information dem Protokoll beigefügt wird.

g) Herr Ebbinghaus führt weiter aus, dass bekanntermaßen eine neue Poststelle in der Innenstadt eröffnet wird. Diese Lage ist betreffend der notwendigen An- und Abfuhr von Paketen, insbesondere durch die Paketdienste als problematisch einzustufen. Seiner Kenntnis nach hat die Verwaltung den Wunsch, dass die Poststelle nach 11 Uhr nicht mehr durch größere Fahrzeuge der Post angefahren werden soll. Er bittet um entsprechende Auskunft.

Der Bürgermeister erklärt, dass er unvorbereitet zu einer umfassenden Stellungnahme nicht in der Lage ist. Er bittet, solche komplexen Themen vorher anzumelden.

Ende des öffentlichen Teils: 17.40 Uhr

Unterbrechung bis 17.50 Uhr